Resilient.
L(i)ebenswert.
Grenzenlos.

Limes Region Hohenlohe Heilbronn

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn • Am Zollstock 13 • 74626 Bretzfeld

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn e.V.
Am Zollstock 13 • 74626 Bretzfeld

Telefon 07946 420 919-0
limesregion@hohenlohekreis.de
www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu

Pressemitteilung

17.11.2026

Die Limesregion stellt die Weichen für weitere LEADER-Projekte

Auswahlausschuss wählt fünf facettenreiche Projekte für eine Förderung aus

Der Auswahlausschuss der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn hat in seiner Sitzung am 11. November 2026 den Weg für die Förderung von fünf Projekten freigemacht. Für die ausgewählten Projekte sind Zuschüsse in Höhe von insgesamt über 700.000 Euro vorgesehen. Die Projekte setzen unterschiedliche Schwerpunkte in der regionalen Entwicklung und reichen vom Tourismus über die Vermittlung regionaler Geschichte bis hin zur Schaffung neuer Freizeitangebote.

Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Langenbrettach für die Gastfreundschaft und Unterstützung.

Touristische Infrastruktur stärken: Besucher- und Informationszentrum am Breitenauer See
Am Breitenauer See soll ein Besucherzentrum entstehen, das künftig als zentrale Anlaufstelle für Gäste und Reisegruppen dienen soll. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Informationen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie die Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Darüber hinaus soll mit vielen lokalen und regionalen Partnern kooperiert werden, um spannende und abwechslungsreiche Angebote und Aktionen anbieten zu können. Das Besucherzentrum soll damit touristische Information und Umweltbildung verbinden und zugleich die Sichtbarkeit regionaler Akteure stärken.

Erinnerungskultur bewahren: Garten des Gedenkens in Bretzfeld-Adolzfurt
Mit dem Garten des Gedenkens soll auf dem Pulvermühlareal in Adolzfurt ein öffentlich zugänglicher Ort entstehen, der an lokale Schicksale und historische Ereignisse in der Zeit des Nationalsozialismus erinnert. Geplante Erinnerungsorte, Wege und Informationstafeln sollen die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ermöglichen und einen Raum für Begegnung und Reflexion schaffen. Dafür arbeiten

Vorstandsvorsitzende: Sabine Eckert-Viereckel
Stv. Vorstandsvorsitzender: Hilmar Herzog
Amtsgericht Stuttgart: VR 725978
Sparkasse Hohenlohekreis: DE85 6225 1550 0220 0471 80

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure zusammen. Im Mittelpunkt stehen die Erinnerungskultur und die historisch-politische Bildung verschiedener Generationen.

Tourismus stärken: Erweiterung von Ferienwohnungen in Bretzfeld-Adolzfurt
In Adolzfurt ist die Erweiterung eines bestehenden touristischen Übernachtungsangebotes geplant. Die Zahl der Appartements soll von fünf auf neun erhöht und durch eine neue Terrasse mit Weinlaube ergänzt werden. Durch die Verbindung von Weinbau und Tourismus soll die regionale Wertschöpfung im Hohenloher Land gestärkt werden.

Kulturelles Erbe lebendig halten: Bürger-Historien-Theaterprojekt in Obersulm-Sülzbach
Ein historisches Laientheaterstück soll die Ortsgeschichte Sülzbachs des 15. Jahrhunderts auf besondere Weise erlebbar machen. Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich aktiv an der Umsetzung und Aufführung des Theaters. Das Projekt verbindet die Vermittlung regionaler Geschichte mit ehrenamtlichem Engagement und bietet Raum für generationsübergreifende Zusammenarbeit. Damit soll nicht nur ein kulturelles Erlebnis geschaffen, sondern auch die Dorfgemeinschaft gestärkt werden.

Bewegung und Begegnung fördern: Jugend- und Bewegungspark Möckmühl
Auf der Fläche eines ehemaligen Sportplatzes in Möckmühl soll ein neuer Jugend- und Bewegungsplatz entstehen. Die geplante Umgestaltung sieht unter anderem eine frei zugängliche Calistenics-Anlage sowie einen schattigen Aufenthaltsbereich vor. Damit sollen insbesondere für Jugendliche neue Möglichkeiten für Sport, Bewegung und gemeinschaftliche Begegnungen geschaffen werden. Der multifunktionale Freizeitbereich soll das bestehende Angebot der Stadt sinnvoll ergänzen.

Vielfalt als Stärke: Die fünf ausgewählten Projekte verdeutlichen die unterschiedlichen Möglichkeiten der LEADER-Förderung. Von der Stärkung des Tourismus über die Bewahrung und Vermittlung regionaler Geschichte bis hin zur Schaffung neuer Angebote der Freizeit setzen die Projekte vielfältige Impulse für die Region. Sie haben gemeinsam, dass sie auf regionalen Ideen und Bedürfnissen aufbauen. Genau darin liegt der Grundgedanke von LEADER: Die Menschen vor Ort gestalten die Entwicklung ihrer Heimat aktiv mit.

Weitere Projektideen sind willkommen – Interessierte mit konkreten Projektideen können sich bereits jetzt an das Regionalmanagement wenden.

Kontakt: Limesregion@Hohenlohekreis.de oder 07946 420919-0

Resilient.
L(i)ebenswert.
Grenzenlos.



Logo der Limesregion, Quelle: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn